

Laudatio des TKV Präsidenten Jürgen Franke anlässlich der Verleihung der Silbernen Ehrennadel des TKV an Herrn Ludwig Reiter

Ende August 2012 übernahm Herr Ludwig Reiter sehr spontan die Bowlinganlage von Herrn Brösdorf aus dem F1. Bis Dezember 2012 sollte sie komplett im Vilnius eingebaut und für den Wettkampfsport funktionsfähig sein.

Am 13. Dezember 2012 rollte der erste Ball. Zeitgleich begannen die ersten Gespräche über die künftige Zusammenarbeit mit der Vorsitzenden der Sektion Bowling im Thüringer Kegler Verband, Frau Carmen Frey. Dabei wurde der Grundstein für alles Folgende gelegt.

Die erste gemeinsam geplante Aktion war die Teilnahme des neuen Bowling Centers vom Januar 2013 bis September 2013 am Qubica AMF German Open Prolog. Obwohl abzusehen war, dass es mehr Geld kostet, als verdient werden kann, wurden von Herrn Reiter die Bedenken darüber zerstreut mit den Worten "man muss sich erst einmal bekannt machen". Beachtlicher Weise hat aus dem Stand heraus das damals neue Bowlingcenter bundesweit die größte Teilnehmerzahl verzeichnen können.

Mit beinahe blindem Vertrauen unterschrieb Ludwig Reiter 2013 den ersten Vertrag zur Durchführung einer Deutschen Meisterschaft 2014 in Erfurt und es wurde ein großartiger Erfolg. Erfurt war mit seiner hervorragend gepflegten Bowlingbahn bundesweit in aller Munde. Mit viel Engagement wurde anschließend jedes Jahr mindestens ein großes Turnier nach Thüringen bzw. nach Erfurt geholt und erfolgreich durchgeführt. Auf diese Weise haben im Bowling im Vilnius in den vergangenen Jahren drei Deutsche Meisterschaften stattgefunden und die Bundesliga war fünfmal zu Gast.

Mit dem Motto Bowlingsport für alle, für Freizeitbowler, für Sportbowler und für Bowler mit Behinderung war und ist er zusammen mit der unermüdlichen TKV-Vorsitzenden, Carmen Frey als Initiatorin und Organisatorin der über die Landesgrenzen Thüringens hinaus bekannt gewordenen Turniere zu den vier Jahreszeiten sehr erfolgreich. So wird diese Turnierserie in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal ausgetragen. Trotz der Corona bedingten schwierigen Zeit ist das Herbstturnier mit 53 Teilnehmern bestens besetzt.

Vor 5 Jahren wurde von Ludwig Reiter in enger Zusammenarbeit mit der TKV-Vorsitzenden Carmen Frey auch noch die „Betriebsliga im Vilnius“ ins Leben gerufen und geht aktuell 2020/2021 in die 6. Saison.

Als einen großartigen Höhepunkt kann die Zusammenarbeit von Ludwig Reiter mit Frau Bärbel Michel und Frau Carmen Frey von den Erfurter Bowling Löwen e.V. und der benachbarten Otto-Lilienthal-Gemeinschaftsschule bezeichnet werden. Nunmehr im dritten Jahr werden hier im Bowlingcenter Schulkinder der

Klassen 4, 5, 6 und 7 im Unterrichtsfach Sport in der Sportart "Bowling" unterrichtet. Die bislang einzigartige Vision dabei ist es, den Bowlingsport im Sportunterricht qualifiziert zu etablieren und auf Dauer im Schulsportunterricht zu verankern.

Ohne die uneigennützig Unterstützung vom Centerbetreiber, Ludwig Reiter, wäre so etwas gar nicht möglich. Denn er unterstützt diese Arbeit nicht nur finanziell, sondern auch persönlich mit großem Eifer und großartigem Engagement. Als Geschäftsführer, Bahnbetreiber und neuerdings auch Mitglied der Erfurter Bowling Löwen e.V. im TKV setzt er sich in einer Art und Weise für den Bowlingsport ein, wie kein Zweiter. Jeden Mittwoch ist er nachmittags mit dabei und trainiert die Schulkinder der Otto-Lilienthal-Schule im Alter von 9 bis 12 Jahren. Ebenso fehlt er freitags bei keinem Sportunterricht. Da Ludwig Reiter zuvor selbst kein Bowling spielte, musste er alles Notwendige dazu erlernen. Und das ist noch nicht alles. Als Carmen Frey erzählte, einen Trainerkurs belegen zu wollen, kam prompt die Antwort "ich mache auch mit". Mit junggebliebenen 73 Jahren beginnt Ludwig Reiter die Trainerausbildung. Die Lizenz zum Übungsleiter hat er beim Stadtsportbund in einem 32stündigen Kurs bereits kürzlich mit viel Fleiß erworben. Respekt!

Erfurt, 02.10.2020